Objekt:	Joringel im Vogelsaal der Erzzauberin
Museum:	Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de
Sammlung:	Grafische Sammlung
Inventarnummer:	M 1995/66

Beschreibung

Da Blatt zeigt die entscheidende Szene vor Ende des Märchens "Jorinde und Joringel" aus der Sammlung der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. Joringel bannt die Erzzauberin mit seiner Wunderblume in dem Moment, als die alte Frau heimlich einen Vogelkäfig aus dem Saal ihres alten Schlosses herausbringen will. Es handelt sich natürlich um den Käfig mit der verzauberten Jorinde. Die beiden Hauptfiguren des Geschehens stehen in einem Saal, dessen Wände aus großen grauen Steinquadern gemauert sind. Am rechten Bildrand ist eine Säule erkennbar, die eine Stütze des alles bekrönenden Spitzbogens im Vordergrund des oberen Bildteils. Im ganzen Raum türmen sich zahllose Vogelkäfige mit je einem Vogel darin, wie im Märchen beschrieben.
Am unteren Bildrand ist das Blatt mit HW signiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Tempera auf Papier
Maße:	H 35 cm x B 20 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1942
	wer	Hermann Wöhler (1897-1961)
	wo	Hannover

Schlagworte

- Jorinde und Joringel
- Märchen

- Märchen der Gebrüder Grimm
- Temperamalerei

Literatur

- Greffrath, Bettina (1987): Hermann Wöhler, Märchenbilder/ Beiträge und Katalog zur Ausstellung von Bettina Greffrath. Hannover
- Uther, Hans-Jörg (1996): Brüder Grimm. Kinder- und Hausmärchen. München